

Gegen die Beschneidung der Versammlungsfreiheit!

Beschluss der 1. Tagung des 2. Stadtparteitages DIE LINKE. Leipzig am 30. Januar 2010

- DIE LINKE Leipzig lehnt das Gesetz „über die landesrechtliche Geltung des Gesetzes über Versammlungen und Aufzüge“ der sächsischen Landesregierung ab
- DIE LINKE Leipzig spricht sich gegen die im Gesetz vorgenommene Gleichsetzung von Opfern „nationalsozialistischer und kommunistischen Gewaltherrschaft“ aus – die nationalsozialistischen Verbrechen sind und bleiben singulär!
- DIE LINKE Leipzig bekennt sich zum Recht auf Versammlungsfreiheit als zentrales Instrument der kollektiver politischer Meinungsäußerung und zivilgesellschaftlicher Intervention
- DIE LINKE Leipzig beteiligt sich an politischen Initiativen, die sich gegen die Einschränkung der Versammlungsfreiheit richten